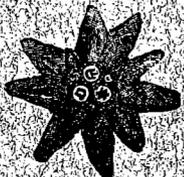




X.

Jahres-Bericht

der

Section  Bamberg

des

Deutsch. & Österr. Alpen-Vereins

(anerkannter Verein.)



Bamberg im Februar 1897.

Druck von S. Mahlmeister Bamberg, Kesslerstrasse 20.

Inhaltsverzeichnis.

| | |
|---|----------|
| 1. Zur Beachtung für die Mitglieder | Seite 1. |
| 2. Bericht über die 10jährige Thätigkeit | „ 2. |
| 3. Bewegung des Mitgliederstandes | „ 3. |
| 4. Vorstandschaft seit 10 Jahren | „ 5. |
| 5. Sämtliche Vorträge mit Namen und Themata | „ 6. |
| 6. Kassenbericht für die ersten 10 Jahre | „ 13. |
| 7. Kassenbericht für das Jahr 1896 | „ 14. |
| 8. Die Arbeiten in der Sellagruppe | „ 15. |
| 9. Kassenbericht über den Hütten- und Wegbaufond für 1896 | „ 18. |
| 10. „ „ „ seit seinem Bestehen | „ 19. |
| 11. Mitgliederverzeichniss | „ 20. |
| 12. Tourenberichte pro 1896 | „ 26. |
| 13. Bibliothekverzeichniss | „ 28. |



Zur gefälligen besonderen Beachtung für die Mitglieder.

- 1) Die tit. Sektionsgenossen werden ersucht, alle Adressänderungen dem 1. Schriftführer, Herrn Religionslehrer und Benefiziaten **Hertel** anzuzeigen.
- 2) Austrittserklärungen für das folgende Jahr müssen nach § 6 Abs. 1 der Statuten spätestens bis zum 1. Dezember laufenden Jahres schriftlich erfolgen.
- 3) Die auswärtigen Mitglieder erhalten die Mitgliederkarten durch Postnachnahme, wenn sie den fälligen Jahresbeitrag von 12 Mark nicht bis 1. Februar an den Kassier eingesandt oder diesbezügliche Wünsche haben verlaublichen lassen.
- 4) Zu recht fleissiger Benützung der Bibliothek, die jetzt in einem bequem zugänglichen grossen Schranke im Vereinslokal untergebracht ist, wird freundlichst eingeladen.
- 5) Ganz besondere Beachtung wolle der Notiz geschenkt werden, wonach jedwede Bestellung von Karten und allen sonstigen vom D. u. Ö. A. V. herausgegebenen Werken durch die Sectionsleitung bereitwilligst besorgt wird. Insbesondere wird zur Subscription auf den heuer erscheinenden „Atlas der Alpenflora“ in 10 Lieferungen zu je 50 Blatt zum Preise von 30 *M.* eingeladen.
- 6) Die Vereinsversammlungen finden jeden Mittwoch im Parterrelokal des Schiesshauses statt. Die Einführung von Freunden der alpinen Sache, insbesondere der Besuch von Mitgliedern anderer Sectionen ist jederzeit willkommen.
- 7) Die unentgeltliche Abgabe von Hütten Schlüsseln an Sectionsmitglieder geschieht durch den Hüttenwart gegen Unterzeichnung eines Reverses. Die Schlüssel sind nach der Reise an die Section alsbald zurückzustellen.
- 8) Die von den Sectionsmitgliedern ausgeführten Gebirgstouren wollen dem 1. Vorstande behufs Veröffentlichung im Jahresbericht bis Ende November ohne weiteres Ersuchen zur Kenntniss gebracht werden.

Jahresbericht.

Über unser liebes deutsches Vaterland und das benachbarte schöne Österreich breitet gleich einem mächtigen fruchtbaren Baume ein Verein seine Äste aus, der sich überall der aufrichtigsten Sympathien der edelsten Männer erfreut und im Vereinsleben eine achtunggebietende Stelle einnimmt. Beweis genug ist die Thatsache, dass 40000 Mitglieder demselben zugehören; es ist dies der Deutsch-Oesterreichische Alpenverein. Die Anziehungskraft dieses Vereines liegt sicher in seinen edlen Bestrebungen und erhabenen Zielen. Pflegt er doch in erster Linie die Liebe zur Natur, die Liebe zur majestätischen Gebirgswelt und sucht seine Mitglieder für die edlen, unverdorbenen Freuden und Genüsse, welche der Aufenthalt auf den Bergeshöhen für Leib, Herz und Gemüt bietet, zu begeistern und auch in praktischer Weise durch Weg- und Hüttenbauten die Schönheiten der Alpenwelt immer weiteren Kreisen zu erschliessen und zugänglich zu machen. Und der Verein kann zufrieden sein mit seinen Mitgliedern; denn zahllos sind die Scharen, welche alljährlich hinauswallen zu jenen Bergesriesen, um dort auf lichten Höhen, umgeben von frischer Luft die Schönheit und Pracht der Schöpfung zu preisen, um unter schlichten Menschen aufzuathmen nach dem ermüdenden und nicht selten anekelnden Getriebe des Alltagslebens, um sich neue Schaffenskraft und Arbeitsfreude zu holen zu den schweren Berufspflichten, um nach der mühseligen Wanderung in den staubigen Niederungen des Lebens dem Geiste freien beseligenden Flug zu gönnen.

Auch in Bamberg versammelten sich auf Anregung des Herrn Amtsrichters Grimm, der im Tagblatte einen Aufruf erliess, am 12. Oktober des Jahres 1886 21 edle Männer, um dem grossen Baume ein neues Reis anzusetzen und eine Section zu gründen. Es waren dies die Herren: Ingenieur-Assistent E d i n g e r, prakt. Arzt Dr. F u n k, Gym.-Profess. G e h r, Ingenieur G o e s, Amtsricht. G r i m m, Bezirksingenieur H ä s s l e r, Bezirkskassier H i t z l e r, Privatier M. K l e e, Prokurist K o e s e l, Hofapotheke. K r a f t, Fabrikant H. M a n z, Zahnarzt A. M a y r, Kgl. Landgerichtsarzt Dr. P ü r k h a u e r, Amtsrichter F r h r. v. S a r t o r, Kgl. Landgerichtsrat S c h i r m e r, Kgl. Postoffizial S c h l e i n, Privatier S t i e g e l s c h m i t t, prakt. Arzt Dr. T h e i l h a b e r, Gerbereibesitzer A n d r. U l t s c h, Kgl. Postoffizial W e b e r, Hauptmann a. D. W e h r l.

Von diesen Gründungsmitgliedern ist im verflossenen Jahre Herr Oberingenieur H ä s s l e r verstorben; die übrigen der Section noch angehörigen sind im Mitgliederverzeichnisse durch ** kenntlich gemacht. Mögen dieselben noch recht

lange der von ihnen gegründeten Section erhalten bleiben, damit dieselbe unter ihrer Gunst und Fürsorge noch weiter gedeihe und blühe.

Die Anmeldung der jungen Section, der 131. des Gesamtvereins, begrüsst am 16. November 1886 der damalige Präsident des Centralausschusses München, Hr. Dr. Zittel, mit folgendem lebenswürdigem Schreiben: „Mit besonderer Freude hat der Central-Ausschuss die mit Ihrem geschätzten Schreiben vom 17. ds. M. erfolgte Anzeige von der Konstituierung der S.-Bamberg zur Kenntniss genommen, und ich erfülle eine angenehme Pflicht, wenn ich die neue Section in unserem Kreise auf das herzlichste begrüsse und den Wunsch ausspreche, dass sie blühen und gedeihen möge. Wir sind überzeugt, dass die S.-Bamberg ein thätiges und kräftiges Glied des Gesamtvereins werden und demselben zur Zierde gereichen werde.“

Zehn Jahre sind seitdem vergangen, und ob die Sektion Bamberg die ausgesprochenen Wünsche und Erwartungen des C.-A. zu erfüllen strebte und erfüllte, möge ein kurzer Rückblick auf das vergangene Dezennium klar legen.

Das neugepflanzte Bäumchen entwickelte sich, was den Mitgliederstand anlangt, ziemlich rasch, wie ein Blick auf folgende Tabelle beweist:

| Vereinsjahr | Eintritt | A b g a n g | | | Zunahme | Bestand am Schlusse des Vereinsjahres bezw. Anzahl der an die Centralkasse geleisteten Beträge. |
|--------------------|----------|----------------|-----------|----------|---------|---|
| | | Durch Austritt | Durch Tod | Zusammen | | |
| Bei d. Gründg. | 21 | — | — | — | 21 | 21 |
| 12/10 86-31/12 86 | 17 | — | — | — | 17 | 38 Erste Anmeldung beim C.-A. |
| 1887 | 13 | — | — | — | 13 | 51 |
| 1888 | 8 | 1 | — | 1 | 7 | 58 |
| 1889 | 20 | 3 | — | 3 | 17 | 75 |
| 1890 | 30 | 3 | 1 | 4 | 26 | 101 |
| 1891 | 32 | 5 | — | 5 | 27 | 128 |
| 1892 | 23 | 8 | — | 8 | 15 | 143 |
| 1893 | 48 | 9 | 2 | 11 | 37 | 180 |
| 1894 | 50 | 20 | 5 | 25 | 25 | 205 |
| 1895 | 37 | 8 | 1 | 9 | 28 | 233 |
| 1896 | 31 | 16 | 4 | 20 | 11 | 244 |
| Angemeld. für 1897 | 16 | 12 | 2 | 14 | 2 | 246 am 1. Febr. 97. |
| | 346 | 85 | 15 | 100 | 246 | |

Daraus ergibt sich namentlich in den letzten Jahren eine erhebliche Steigerung der Mitgliederzahl; gestorben sind seit Bestehen des Vereins 15 Mitglieder, darunter im verfloßenen Jahre das oben erwähnte Gründungsmitglied, Herr Hässler, ferner Herr Redakteur Carl Duckstein. Mögen sie nach ihrer letzten Bergfahrt im Frieden ruhen!

Die Thätigkeit der Section war in den ersten Jahren natürlich mehr eine ideelle. Sie suchte die Kenntnisse von den Schönheiten der Alpen immer mehr zu verbreiten und die Liebe zu denselben zu entfachen und zu vertiefen. Allmählich aber mit der steigenden Mitgliederzahl konnte sie auch an praktische Aufgaben sich heranwagen, um die erhabenen Ziele des gewaltigen Gesamtvereins mitzufördern und an dem Werke der Erschliessung der Alpen mitzuarbeiten durch Erbauung einer Schutzhütte. Besonders denkwürdig wurde in diesem Sinne das Jahr 1893, in welchem in der Generalversammlung vom 25. Oktober mit grossem Beifall und Jubel der Entschluss gefasst wurde, in der Sellagruppe ein Schutzhaus zu bauen, und bereits am 15. August des Jahres 1894 konnte die schöne Hütte nächst der Boëspitze eingeweiht werden. Näheres siehe Hüttenbericht.

Neuen Ruhm brachte für die Section das Jahr 1896. Als nämlich auf der letzten G.-V. zu Stuttgart die Frage besprochen wurde, wie im Jahre 1898 das 50 jährige Regierungsjubiläum S. M. des Kaiser Franz I. von Oesterreich, des eigentlichen Hausherrn des Arbeitsgebietes des D.- und Ö.-A.-V. und des grossen Gönners dieses Vereins gefeiert werden sollte, stellte unsere Section durch ihren 1. Vorstand, Herrn Dr. Bindel, den Antrag: „Zur Erinnerung an das Regierungsjubiläum S. M. des Kaisers Franz Joseph I. wird ein Fond begründet mit der Bestimmung, zur schnellen Linderung der durch schwere und umfangreiche Elementarereignisse hervorgerufenen Not im Arbeitsgebiete der Sectionen des D.- und Ö.-A.-V. verwendet zu werden.“ Dieser Antrag, der zu genanntem Zwecke ein Kapital von 100,000 M. aufzubringen beabsichtigt, wird einstimmig mit grossem Beifall angenommen. Solange dieser Fond besteht, wird auch in ferneren Tagen noch der Name der Bamberger Sektion mit Dank und Auszeichnung genannt werden.

Möge es nun gestattet sein, derjenigen Herren zu gedenken, welche bis jetzt die Schicksale der Sektion leiteten.

Eine Tabelle möge zur leichteren Übersicht hier Platz finden:

| Vereinjahr | 1. Vorstand | 2. Vorstand | 1. Schriftführer | 2. Schriftführer | Kassier. |
|------------------------|--|-----------------------------------|--|--|--|
| Oktober-Dezbr. 1886 | Amtsrichter Grimm | Hofapotheker Kraft | L. G. R. Schirmer | — | Offizial Schlelein |
| 1887 | Bezirkskassier Hitzler | Schirmer | Kraft | — | „ |
| 1888 | Schirmer | Zahnarzt Mayr | „ | — | „ |
| 1889 | Mayr | Verlagsbuchhdl. Buchner | „ | — | Kaufmann Krackhardt |
| 1890 | „ | „ | Apotheker Schmolz | — | Krackhardt vom 6./10. an Kaufmann Alchinger. |
| 1891 | Premierl. u. Bureauchef Bedall, vom 14./1. an Oberstabsarzt Moser | Schmolz | Hoflieferant Walter | — | A. chinger |
| 1892 | Dr. Moser | „ | „ | — | „ |
| 1893 | „ | Ingenieur Wegscheider | Dr. Bindel | — | Kraft |
| 1894 | „ | „ | „ | Kaufmann N. Frank | „ |
| 1895 | „ | „ | „ | „ | „ |
| 1896 | Dr. Bindel | Ingenieur Goes | Benefiziat u. Reli- gionslehrer Hertel | N. Frank, vom 26./1. an Hoflieferant Kolb. | „ |

In der ordentlichen G.-V. vom 18. Dezember 1896, welche von 53 Mitgliedern besucht war, wurden pro 1897 folgende Ausschussmitglieder gewählt:

1. Vorstand: Dr. Bindel, Kgl. Gymnasiallehrer,
2. „ Schmolz, Apotheker,
1. Schriftf.: Hertel, Benefiziat und Religionslehrer,
2. „ Kolb, Hoflieferant,
- Kassier Kraft, Hofapotheker;

Als Beisitzer die Herren: Ingenieur Goes, Hauptman a. D. Griesbeck, Kaufmann Hagen, Buchhändler und Gemeindebevollm. Hübscher, Bauamts-Assessor Schaaff, Fabrikant Walser.

Den Mittel- und Anziehungspunkt des Vereinslebens bildeten die Vereinsabende, welche in den letzten Jahren jeden Mittwoch stattfanden und durch welche die Section in ihren Mitgliedern die Wanderlust und Begeisterung für die Schönheiten der Alpenwelt wachzurufen und rege zu erhalten suchte. Dass sie hier eifrig und thätig war, beweise eine Zusammenstellung der im ersten Dezennium abgehaltenen Vorträge. Es sprachen folgende Herren über die beigesetzten Themata:

1886. 1. Bezirkskassier Hitzler: Der Pusterthaler Rigi (Kronplatz) als Alpenübergang nach Enneberg und Ampezzo.
2. Amtsrichter Grimm: Von Bludenz auf die Scesaplana und nach Schruns.
1887. 1. Domvikar Wenzel: Der Speikboden und die Plesse bei Bozen.
2. Prokurist Koesel: Aus den Algäuer Alpen.
3. L. G. R. Schirmer: Die Besteigung des Montblanc.
1888. 1. Rechtsprakt. Freilinger: Reiseerlebnisse.
2. Ingenieur Goes: Aus der Schneeregion.
3. Amtsrichter Grimm: Eine Ferienreise.
4. Domvikar Wenzel: Reiseerlebnisse.
5. „ „ „
6. Professor Gehr: Von Waidbruck bis Bruneck.
7. L. G. R. Schirmer: Touren im Berner Oberland.
1889. 1. Zahnarzt Mayr: Grossvenediger.
2. Rechtspr. Freilinger: Reiseerlebnisse.
3. Prof. Gehr: Thema?
4. Apoth. Schmolz: Die Vogesen.
5. Staatsanwalt Grimm: Zemmgrund und Schwarzenstein.
1890. 1. Official Schlelein: Besteigung des Grossglockner.

2. Ingenieur Goes: Vergletscherung der Alpen und des bayerischen Hochlandes während der Eiszeit.
3. Apotheker Schmolz: Fusstour von München nach Meran.
4. Fabrikant Walser: Spaziergang durch Obersteiermark.
1891. 1. Kgl. Oberpostmeister Frhr. von Gumpenberg: Land und Leute im Ötztale.
2. Kgl. Oberstabsarzt Dr. Moser: Die Witterungskunde mit spezieller Berücksichtigung der alpinen Verhältnisse.
3. Apotheker Schmolz: Besteigung des Ortler.
4. Domvikar Senger: Besteigung des Grossglockner.
5. v. Gumpenberg: Eine Reise von Salzburg nach Gargellen mit besonderer Schilderung des Montafon.
6. Ingenieur Goes: Meteorologisches aus den Alpen.
1892. 1. Dr. Curt Böck aus Berlin: Reiseerlebnisse im Himalayagebirge und in Indien.
2. Ingenieur Wegscheider: Berg- und Thalwanderungen in den Dolomiten.
3. v. Gumpenberg: Wesen und Literatur des oberbayrischen Gebirgsdialektes.
4. Apotheker Schmolz: Das Kaisergebirge.
5. Frhr. v. Gumpenberg: Bericht über die 19. G.-V. zu Meran.
6. Hoflieferant Walter: Berg- und Thalwanderungen in den hohen Tauern und Dolomiten.
7. Ing. Goes: Die Wetterwaite auf dem hohen Sonnblick.
8. Kgl. Reallehrer Dr. Bindel: Grossglockner-Besteigung auf dem Hofmannswege.
1893. 1. Dr. Bindel: Oberitalienische Wanderungen.
2. Zahnarzt Mayr: Durch das Ahrenthal übers Umbalsthörl zum Grossvenediger.
3. Apoth. Schmolz: Referat über die Thätigkeit der Hüttenbaukommission.
4. Dr. Bindel: Referat über die G.-V. zu Zell am See.
5. Schmolz: Die Besteigung der Boëspitze und das Bamberger Hüttenprojekt.
6. Dr. Bindel: Referat über die Hüttenbaufrage.
7. Fabrikant Walser: Wanderungen durch Oberschwaben mit spez. Berücksichtigung der Pfahlbau-station Schussenried.
8. Benefiziat Nagengast: Wanderung durch die Malserhaide und das Hochthal Sulden.

1894. 1. Dr. Bindel: Die Besteigung des grossen Wiesbachhornes.
 2. Frhr. v. Lichtenberg v. der S.-Frankfurt a. M.: Dolomitenbesteigungen.
 3. Kgl. Reallehrer Dr. Ackermann: Die Sprachgebiete der Dolomiten.
 4. Oberstabsarzt Dr. Moser: Geologisches aus den Alpen.
 5. Präparandenlehrer Eichhorn: Wanderungen vom Hochfeln zum Monte Maggiore.
 6. Direktor Koesel: Hochtouren in den Ötztalern und Dolomiten.
 7. Präp.-Lehrer Neubauer: Wanderungen durch die Schwäbische Alb mit besonderer Berücksichtigung der kunsthistorisch bemerkenswerten Punkte.
 8. Dr. Bindel: Wanderungen durch das obere Fassathal, Martelthal und die Besteigung des Ortler. (Zugleich Vorführung von Nebelbildern durch Herrn Fabrikanten Steingräber.)
 9. Dr. Bindel: Der Bau der Bamberger-Hütte und die Erstbesteigung der Bamberger-Spitze.
 10. Assistent Jünginger: Quer durch die Tauern und die Dolomiten.
 11. Benefiziat Hertel: Wanderungen durch das westliche Oberitalien.
1895. 1. Ing. Wegscheider: Die Scesaplana.
 2. Frhr. v. Lichtenberg: Von der Rax bis zum Genfersee.
 3. Präp.-L. Eichhorn: Schweizerreise.
 4. Dr. Moser: Der vorgeschichtl. Alpenbewohner.
 5. Consul Stern: Ausflug in den Yellowstone-Park.
 6. Direktor Koesel: Das Algäu.
 7. Ing. Goes: Die 3 Eiszeiten.
 8. Dr. Bindel: Fusswanderung von Innsbruck nach Agordo und Bozen. (Steingräber.)
 9. Dr. Bindel: Besteigung des Monte Cristallo.
 10. Dr. Bindel: G.-V. zu Salzburg und Besteigung des Dachstein.
 11. Benef. Hertel: Wanderungen am goldenen Horn.
 12. Schmolz: Botanisches und Touristisches aus dem Algäu.
 13. Ritter v. Payer: Eine neue Nordpolfahrt.
 14. Präp.-L. Neubauer: Auf der Donau von Linz bis Budapest.

15. Benef. Nagengast: Reisebilder aus der Schweiz.
1896. 1. Fabrikant Junghans: Hochtouren in den Dolomiten.
 2. Assistent Jünginger: Geologisch-mineralogische Streifzüge durch Tirol.
 3. Domprediger Dr. Senger: Ein Ausflug in die Albanerberge.
 4. Ingen. Goes: Die Entstehung der Alpen.
 5. Inspektionskommissär Schlelein von Würzburg: Touren in der Silvrettagruppe.
 6. Präp.-L. Eichhorn: Tour von Krakau — Wieliczka über die hohe Tatra zur Dobschauer-Eishöhle.
 7. Dr. Bindel: Von Bruneck über die hohen Tauern nach Gastein, 1. Teil.
 8. Dr. Bindel: dtto. 2. Teil.
 9. Dr. Bindel: Bericht über die G.-V. zu Stuttgart.
 10. Dr. Bindel: Entwicklung und Ziele des D- und Ö.-A.-V., insbesondere der Section Bamberg (Festrede bei der Vorfier des 10. Stiftungsfestes).
 11. Dr. Senger: Ostertage in den Sabinerbergen.
 12. Junghans: Touren im Wettersteingebirge.
 13. Hertel: Venedig.
 14. Neubauer: Die Ruinen Roms.

In den Jahren 1894 — 96 hielt Herr Dr. Bindel, um den Mitgliedern Lust und Liebe zur rechten Würdigung der Alpen einzufliessen, 19 geographische Betrachtungen über die einzelnen Gruppen der nördlichen Kalkalpen und Centralalpen an der Hand einer grossen selbstgefertigten Wandkarte. Herr Ingenieur Goes hatte jeweils die einschlägigen geologischen Erläuterungen sowie Erklärungen der glacialen Erscheinungen und der Seebildungen übernommen.

Erwähnt sei noch, dass die Vortragenden durch Vorzeigen von Karten und Photographien ihren Schilderungen besonderen Reiz verliehen, und dass Herr Fabrikant Steingräber einige Vorträge durch Vorführung von Nebelbildern verschönte.

Ein Rückblick auf die grosse Anzahl der gehaltenen Vorträge zeigt, dass dieselben allen Klassen der Vereinsmitglieder Rechnung trugen, sowohl derjenigen, welche in den Hochtouren das Ideal ihrer Bergfahrten erblicken, als auch derjenigen, welche aus verschiedenen Gründen es vorziehen, mit Behaglichkeit, Beschaulichkeit und Ruhe Thäler und Städte zu durchwandern.

Sämmtlichen Herrn, welche die mühevollen Aufgabe über-

nahmen, Vorträge zu halten, sei auch an dieser Stelle nochmals der herzlichste Dank ausgesprochen. Möge der rauschende Beifall, den die zahlreich erschienenen Mitglieder sämtlichen Vortragenden aus vollem Herzen spendeten, sowie das Bewusstsein, einer edlen Sache gedient zu haben, denselben ein kleiner Entgelt sein für die grossen Mühen, welche sie in so liebenswürdiger und uneigennütziger Weise auf sich genommen. Es können die Mitglieder den Vortragenden den Dank allerdings dadurch am schönsten zum Ausdruck bringen, dass sie den Besuch noch mehr steigern, den geistigen Anregungen noch mehr folgen, um dadurch die Sektion in der Ausführung ihrer idealen Bestrebungen zu unterstützen.

Die in den Vorträgen gebotenen Anregungen fielen ja auf guten Boden. Die Sektion veranstaltete öfters, manchmal auch im Winter kleinere Ausflüge in die reizende Umgebung unserer Regnitzstadt so auf die Friesenerwarte, auf den weite Fernsicht bietenden Staffelberg, nach der Ruine Lichtenstein, nach der Carolinenhöhe und dem schönen Coburg und pflegte bei dieser Gelegenheit die Freundschaft mit den benachbarten Sectionen, namentlich mit der lieben Schwester-Sektion Coburg und ihrem edlen Vorstande, Herrn Dr. Waldvogel. So unternahmen auch am 10. März des letzten Vereinsjahres 10 Bamberger einen Ausflug nach Lichtenstein und Coburg, und am 17. Mai beide Sektionen eine gemeinschaftliche Wanderung nach der Karolinenhöhe bei Lichtenfels. Von Bamberg beteiligten sich 20 Damen und 47 Herrn, von Coburg 3 Damen und 15 Herrn, im ganzen 85 Mitglieder.

Auch im grossen wurde die Touristik fleissig gepflegt; jährlich zogen Viele in die Berge und machten mitunter recht bedeutende Hochtouren. Die Touren des vergangenen Jahres, die freilich wegen der ungünstigen Witterung gegen die Vorjahre eine Minderung zeigen, finden sich im Anhange.

Ausser den Vorträgen bildete einen Hauptanziehungspunkt der Vereinsabende auch der frohe, heitere Ton, das gemüthliche, freundschaftliche Zusammenleben, das in allen Versammlungen zu Tage trat. Der Unterschied des Standes und Ranges verschwand vollständig bei der aufrichtigsten Herzlichkeit und Gemüthlichkeit des gesellschaftlichen Verkehrs. Gesänge des Doppelquartetts, das seit dem Jahre 1890 von Herrn Lehrer Hartmann mit grosser Bereitwilligkeit und Hingabe geschult und gepflegt wurde, musikalische und deklamatorische Einzelvorträge der Vereinsmitglieder und Chorgesänge gaben dem gesellschaftlichen Leben immer ein lieb-

liches Gepräge. Allen, welche so liebenswürdig waren, dem Vereine ihr Kräfte zur Verfügung zu stellen, namentlich Herrn Danschacher und seinen Freunden, sei nochmals der herzlichste Dank gezollt.

Besondere Erwähnung verdienen die grossen Veranstaltungen der Sektion, die Stiftungsfeste, die Christbaumfeste mit Verloosungen, namentlich die allseits begrüsst Winterfeste, welche anerkanntermassen den Glanzpunkt des Karnevals in der Stadt Bamberg bildeten. Aus dem vergangenen Jahre mögen folgende Veranstaltungen Erwähnung finden: Am 4. Januar versammelten sich etwa 200-Herrn- und Damen im Schützenhause zu einer lieblichen Christbaumfeier mit Verloosung und am 8. Februar ebensoviele Mitglieder zu einem alpinen Costümkränzchen im Erlangerhofsäle. Die ungezwungene Gemüthlichkeit und offene Herzlichkeit, die ungekünstelte Freude, die man in allen Kreisen der Gesellschaft auch auswärts sämtlichen Veranstaltungen der Bamberger Alpenvereinssektion neidlos nachrühmt, traten an beiden Festlichkeiten schön zu Tage und hinterliessen bei allen Teilnehmern die besten Erinnerungen.

Zur Vorfeier des 10. Stiftungsfestes, das am 13. Februar d. Js. in Gestalt eines der bekannten Winterfeste abgehalten werden soll, versammelten sich am 10. Oktober 64 Herren bei Tiroler Wein; hier wie bei einem anderen Vereinsabende mit Tiroler Wein, der am 15. Januar abgehalten wurde, regten sich die Geister des guten Weines in neckischer und manchmal auch tückischer Weise. Selbst bemooste Häupter, die im harten Kampfe des Lebens und in schwerer Arbeit gewöhnt wurden, das Leben etwas ernster anzuschauen, glaubten sich zurückversetzt in die heiteren Tage der Jugend.

Am 17. Oktober vereinigten sich 76 Mitglieder zu einem Souper im grossen Schiesshaussaale, den die verehrl. Schützen-gesellschaft in liebenswürdiger Weise für diesen Abend unentgeltlich abgetreten hatte, zur Abschiedsfeier für Herrn Generalarzt Dr. Moser, welcher nach München übersiedelte und welcher als 1. Vorstand 5 Jahre lang die Geschicke des Vereins zur Zeit seines grössten Aufschwunges in aufopferungsvoller und überaus würdiger Weise geleitet hatte. Es war ein schönes Familienfest in des Wortes edelster Bedeutung, und die zahlreiche Teilnahme zeigte wieder recht deutlich, welcher Verehrung und Sympathien der Gefeierte sich bei allen Vereinsmitgliedern ohne Ausnahme zu erfreuen hatte.

Herzlicher Dank sei ihm nochmals gesagt für alle Bemühungen, die er im Interesse des Vereins auf sich genommen. Möge er auch in der Ferne seiner Sektion Bamberg ein gutes Gedenken bewahren!

Wenn die Sektion Bamberg in den ersten 10 Jahren ihres Bestehens einen freudigen Aufschwung erlebte, so ist das sicher nicht in letzter Linie zu verdanken dem Opfersinne, den sämtliche Vereinsmitglieder in edlem Wettstreit an den Tag legten. Nur einzelnes sei erwähnt: Zahlreiche Geschenke wurden der Bibliothek vermacht, welche unter der aufopferungsvollen Hut unseres Bibliothekars, des Herrn Buchhändlers und Gemeindebevollmächtigten Hüb s c h e r, sich ziemlich gemehrt hat: möchte dieselbe auch recht fleissig benützt werden! Die Herren N. Frank, Gerst, Heinlein, Koesel, Dr. Otto, Schirmer schenkten im vergangenen Jahre ihre Hütten-Anteilscheine der Sektionskassa. Bei Wohlthätigkeitsakten für Tirol hat sich die Sektion in hervorragender Weise beteiligt, so sammelte sie für Laibach und die Familie eines verunglückten Führers 349 M 50 S und konnte zu Weihnachten für den Franz-Joseph-Fond 600 M an den C.-A. abschieken; Herr Apotheker Schmolz schenkte ein mit Bienenfleiss gesammeltes Herbarium der Alpenflora sowie eine herrlich ausgestattete Chronik; ein grosser Teil des Hütteninventars, namentlich Ausstattungsgegenstände sind freiwillige Gaben; andere Mitglieder leisteten Nahmhaftes zur Verschönerung der Festlichkeiten, z.B. der Winterfeste, besonders Hr. Hauptmann Griesbeck, der gewöhnlich den dekorativen Teil der Ausstattung in der uneigennützigsten Weise leitete und selbst verfertigte; zahlreiche Bilder und Schmuckgegenstände des Vereinslokals sind Geschenke. Es würde zu weit führen, aller derer zu gedenken, welche Opfer brachten. Mögen auch sie an dieser Stelle nochmals den herzlichsten Dank entgegennehmen.

Werfen wir zum Schlusse einen Rückblick auf die Arbeiten der Sektion Bamberg während des ersten Dezenniums, so mag es gewiss nicht als Unbescheidenheit ausgelegt werden, wenn wir sagen, dass sie sich bestrebte, ein würdiges Mitglied des grossen Gesamt-Vereins zu sein und dessen Ideale zu verwirklichen: sie förderte in jeder Weise die Liebe und Begeisterung für die Schönheit der Alpen; pflegte in ihren Versammlungen das wissenschaftliche Streben und die Arbeit des Geistes ebenso sehr wie das fröhliche gesellschaftliche Leben und den freundschaftl. Verkehr und nicht in letzter Linie die wahre Humanität. Eine Gesellschaft aber, die nach 10 Jahren auf eine sovielseitige und segensreiche Thätigkeit

zurückschauen kann, steht gewiss auf der Höhe der Zeit, ist der Unterstützung der Edelsten wert und kann getrost der Zukunft entgegengehen. Möge auch in kommenden Tagen ein guter Stern der Sektion Bamberg leuchten und der Segen von Oben sie beschützen!

Hertel, 1. Schriftführer.

Kassenbericht für die ersten 10 Jahre des Bestehens der Sektion. Einnahmen.

| | M. | S. |
|---|-------|----|
| 1. Mitglieder-Beiträge, ordnungsgemässe . . . | 15225 | — |
| 2. Extragaben | 2020 | — |
| 3. Erlös aus dem Verkauf von Liederbüchern, Vereinszeichen und Literaturen | 350 | 20 |
| 4. Durchgangsposten | 715 | 58 |
| Summa: | 18310 | 70 |

Ausgaben.

| | M. | S. |
|--|-------|----|
| 1. An die Centrale für Mitglieder-Beiträge und Bezüge aller Art | 9279 | 67 |
| 2. An den Hütten- und Wegbaufond | 2047 | 01 |
| 3. An die Führer-Unterstützungs-Kasse | 283 | 90 |
| 4. Beiträge zu verschiedenen kulturellen und Wohlthätigkeitsakten im Sinne des Alpen- Vereines | 462 | 20 |
| 5. Für lokale Sektionszwecke | 5825 | 98 |
| Saldo. | 411 | 94 |
| Summa | 18310 | 70 |

F. Kraft.

Kassenbericht für das Jahr 1896.

Einnahmen.

| | M. | ₰ |
|--|------|----|
| Uebertrag vom Vorjahre eine Schuld von 286 M. 89 ₰ | | |
| 1. 244 Mitgliederbeiträge à 12 M. | 2928 | — |
| 2. Freiwillige Spenden | 395 | 70 |
| 3. Erlös für verkaufte Bibliothek - Duplikate, Vereinszeichen etc. etc. | 19 | — |
| 4. Vergütung für die durch die Sektion für deren Mitglieder vermittelte Literatur, Karten etc. | 148 | 80 |
| Summa: | 3491 | 50 |

Ausgaben.

| | M. | ₰ |
|--|------|----|
| 1. An die Centralkasse für 244 Mitglieder . . | 1464 | — |
| 2. An den Hütten- und Wegbaufond | 366 | — |
| 3. Schuldentilgung | 286 | 89 |
| 4. An die Führerunterstützungskasse | 73 | 20 |
| 5. Für den Kirchenbau in Nonsberg | 20 | — |
| 6. Für Bibliothek und Inventar | 170 | 90 |
| 7. Für Drucksachen, Mobiliar-Feuerversicherung, rti, Inserate, Regie etc. | 285 | 02 |
| 8. Für an Mitglieder besorgte Literatur und Karten | 148 | 80 |
| 9. Für Festlichkeiten und Vergnügungen | 264 | 75 |
| Saldo | 411 | 94 |
| Summa | 3491 | 50 |

F. Kraft.

Die Arbeiten der Section Bamberg in der Sellagruppe.

Nach den im Jahresberichte für das Jahr 1893 veröffentlichten ausführlichen Darlegungen, den Bau der Bamberger-Hütte betreffend, erübrigt dem Berichterstatter in seiner Eigenschaft als Hüttenwart, an dieser Stelle nur mehr, der Ausführung jener Projekte zu gedenken, die damals, also vor noch wenigen Jahren in Aussicht gestellt worden waren.

Wenn in erster Linie der Hütte selbst gedacht werden soll, so darf vielleicht auf die im Jahresberichte für 1894 erwähnte Eröffnungsfeier, die am 16. August 1894 stattfand, verwiesen werden. Die Hütte, der besonderen Obhut des Bauunternehmers Jakob Kastlunger in Colfosco unterstellt, befindet sich seitdem in baulicher Hinsicht in bestem Zustande, denselben hat auch die hohe Lage 2930 m, in keiner Weise ungünstig beeinflusst, auch von Feuchtigkeit hat die Hütte nie gelitten. Das Inventar erfreut sich anerkannter Weise des Schutzes der Besucher, was bekanntlich bei niedriger gelegenen, vom grossen Strom der Touristen besuchten Hütten nicht der Fall ist. In wiefern dasselbe, namentlich die Betten einer Verbesserung bzw. Ergänzung bedarf, wird später zu erörtern sein.

Auf die Herstellung der Zugänge zur Hütte musste bei der centralen Lage der Sellagruppe, besondere Sorgfalt verwendet werden; auch war von vorne herein nicht verkannt worden, dass in Bälde grössere Anforderungen an die Sektionskasse herantreten würden, wenn ein Anschluss an die nach allen Hauptrichtungen der Windrose verlaufenden Zugangsrouten erreicht werden sollte. Diesen Forderungen konnte denn auch nur deshalb genügt werden, weil die Sektion sich entschlossen, auch nach der Fertigstellung des Baues 1.50 M. pro Mitglied an die Hüttenkasse abzuliefern, von den Anteilscheinen, à 10 Mark nur 10 Stück alljährlich auszulösen. An dieser Stelle sei den tit. Herren Sektionsgenossen: Kösel für die pro 1896 erfolgte Schenkung von 10, Schirmer, Dr. Otto, Gerst, Frank von je 1 Anteilschein der herzlichste Dank der Sektion ausgesprochen.

Von den Zugängen, wie sie in beiliegendem Kärtchen mit römischen Ziffern bezeichnet sind, wurde bereits 1894 als

I. derjenige von Colfosco zur Hütte und im Anschlusse daran II von der Hütte zum Boëgipfel als 1 m breiter Fusssteig hergestellt und rot markiert. Gleichzeitig wurde IV als einfache rote Markierung von Corvora direkt zum Boëgipfel angelegt. Um den steilen, im Hochsommer meist aperaturen Gletscher im Val mesdi zu umgehen, wurde im Jahre 1895 III als 1 m breiter Fusssteig am Pisciadasee vorüber angelegt und blau markiert, gleichzeitig zu verwenden als Anstieg zum Pisciadu, Dent de mesdi, Bamberger-Spitze, Sass dal Lec etc. Demnach wurden mit I.—IV. Anschlüsse an Enneberg, von Bruneck, S. Vigil etc. ausgehend, geschaffen mit den Thalstationen Colfosco und Corvara, woselbst in den Wirtshäusern „Zur Kapelle“ bzw. „Post“ Hüttenschlüssel deponiert und die autorisierten Führer Pescosta und Kostner zur Verfügung stehen.

Im gleichen Jahre 1895 führte die Section den Anschluss ihrer Hütte mit dem Fassathal und dem Sellajoch durch: Es wurde der ebenfalls 1 m breite Fusssteig V a und b, angelegt, der den von Campitello, Duronthal oder Langkofelgruppe kommenden Touristen durch das Val della Stries auf das Sellaplateau führt. Soviel in Kürze über die in den Jahren 1894 und 1895 durchgeführten Arbeiten.

Im verflossenen Spätsommer 1896 hat nun die Sektion das Wegnetz, das sich nach vorausgehendem bereits über die ganze Sellagruppe ausbreitet, dadurch weiter vervollständigt, dass sie einen Steig anlegte, der vom Grödenerjoch aus durch das Val culea auf die am Fusse des Sass dal Lec sich hinziehende erste Terrasse und von da unter südwestlicher Umgehung dieses Gipfels in das Bel vallon und über die Gamscharte auf das Mësulesplateau führt. Der Weg stellt die kürzeste Verbindung des Grödenerjochs mit der Bamberger-Hütte her, denn man wird dieselbe auf diesem Wege ungeschwierig in circa 3 Stunden erreichen. Unter Aufwand von einer weiteren halben Stunde kann die Besteigung der Mësules (2998 m.), des höchsten Gipfels der westlichen Kette, miteinbezogen werden, so dass bei nachfolgender Besteigung der Boëspitze (3152 m.), des höchsten Gipfels der ganzen Gruppe, das Gesamtbild ein vollständiges, die Tour aber, die dann vielleicht mit dem Abstieg durch das Mittagsthal nach Colfosco oder durch das Val della Stries auf das Sellajoch, beziehungsweise nach Campitello endigt, eine äusserst lohnende werden wird. Der neue Weg ist auch touristisch hochinteressant insoferne, als die nicht steinfallssichere, meist vereiste, kaminartige Schlucht im Val culea durch eine hoch in den östlichen Wänden angebrachte Drahtseilanlage um-

gangen werden musste. Auf dem Plateau führen Wegweiser zu den sechs Gipfeln des Westrandes, während diese einzelnen Zweige in einer rotmarkierten Hauptleitung VII, die ausserdem durch 4 m hohe Schneestangen kenntlich gemacht ist, zur Hütte führen. Den bisher angelegten Zugängen zur Hütte und der Boë, diesem hervorragenden Aussichtsberge, dem Wege über Fels und Eis durch das erschreckend wilde Val mesdi, welcher vom Enneberg, speciell Colfosco ausläuft, dann demjenigen über die grünen Hänge des von himmelragenden, trotzigen Gestalten eingerahmten Hexenthales, des Val della stries, mit seinen herrlichen Ausblicken in die Langkofel, Rosengarten und Lattemar Gruppe, auf dem man vom Fassathale aus in wenigen Stunden mühelos das Plateau erreicht, reiht sich würdig der neue Steig durch das Val culea an, der den Touristen aus Gröden leicht auf die hohe Warte führt, Umschau zu halten über all' die Herrlichkeiten des gottbegnadeten Grödenerthales und die tausend Coulissen, die sie in unendlich erscheinendem Kreise umgeben. Der neue Steig ist aber auch insoferne ein gefährlicher Concurrent der beiden anderen von Colfosco und Canazei, als er sie an Wildheit der Umgebung, wenn hier eine Steigerung noch möglich, zu übertreffen scheint.

Es erübrigt noch und ist auch für 1897 geplant, den Anstieg VIII vom Pordojoch aus durch ein Drahtseil zu erleichtern, um die ziemlich isolierte Gruppe auch nach der südöstlichen Seite hin zugänglich zu machen, d. h. die Verbindung mit Buchenstein herzustellen. — Der Besuch der Hütte, der auch heuer trotz des ungünstigen Wetters ein recht befriedigender war — 96 Touristen mit 55 Uebernachtungen rechtfertigt die Erbauung derselben, und zwar gerade in dieser aussergewöhnlichen, an einigen Orten deshalb beanstandeten Höhe — ein Tadel, der im Hinblick auf die heutige Tendenz, möglichst hoch zu bauen, und in Anbetracht der Unzweckmässigkeit einer tieferen Lage gerade bei dieser Hütte unverständlich ist. Um so angenehmer berührt die Thatsache, dass bisher alle berufenen Vertreter der Alpinistik sich äusserst anerkennend über Bau und Einrichtung der Hütte ausgesprochen haben. Die S. Bamberg wird es sich auch fernerhin angelegen sein lassen, allen billigen Wünschen gerecht zu werden, so dass sich der Besuch dieser herrlichen Dolomitengruppe, die bis vor drei Jahren fast gänzlich vernachlässigt war, inzwischen aber von 300 Touristen durchwandert wurde, mehr und mehr hebt. Dass auch Touristen ersten Ranges in der Sella Gruppe ihre Aufgaben finden, braucht schon nicht mehr erwähnt zu werden, nachdem der Daint de Mesdi bereits

von sich reden gemacht, seit Delago den Murfreit direkt von Plan aus bestiegen, Smoluchowsky und Andere den Sass dal Lec und Zehner durch hartnäckige Arbeit bezwungen und endlich eine Reihe anderer Bergsteiger einzelne schwer zugängliche Gipfel der Sella Gruppe in die Literatur eingeführt haben.

Dr. Bindel.

**Kassenbericht über den Hütten- u. Wegbaufond
für das Jahr 1896.
Einnahmen.**

| | Mk. | § |
|---|------|----|
| Uebertrag vom Vorjahre und 10 unverlooste Antheilscheine | 353 | 64 |
| 1 244 Beiträge à 1,50 | 366 | — |
| 2 Freiwillige Spenden | 40 | — |
| 3 Proviantlös | 300 | 55 |
| 4 Hüttengebühren | 61 | 49 |
| 5 Vergütung des Abonnements der Münchner Neuesten Nachrichten | 4 | 10 |
| Summa: | 1125 | 78 |

Ausgaben.

| | Mk. | § |
|---|------|----|
| 1 Für Grunderwerbung zu einem Wegbau 2. Rate | 25 | 29 |
| 2 Für Wegbau- und Markierung | 343 | 02 |
| 3 Für Holzbezugsrecht an die K. k. Forst- und Damänendirektion Brixen | 6 | 80 |
| 4 Feuerversicherung der Hütte | 27 | 56 |
| 5 Inventarergänzungen und Hüttschlüssel | 44 | 60 |
| 6 Proviant | 254 | 10 |
| 7 Porto und Transportkosten desselben bis Colfosco und nach der Hütte | 78 | — |
| 8 Weihnachtsgeschenk für den Beaufsichtiger der Hütte | 17 | — |
| 9 Zur Einlösung von 10 Antheilscheinen | 100 | — |
| Saldo | 229 | 41 |
| Summa: | 1125 | 78 |

F. Kraft.

**Kassenbericht über den Weg- und Hütten-
baufond seit seinem Bestehen.**

Einnahmen.

| | Mk. | § |
|--|------|----|
| 1 Aus Mitgliederbeiträgen, Festlichkeiten, Geschenken, Zinsen etc. | 2402 | 37 |
| 2 215 Antheilscheine à 10 Mark | 2150 | — |
| 3 Beisteuer von der Centralkasse | 4500 | — |
| 4 Proviantlös | 662 | 11 |
| 5 Hüttengebühren | 170 | — |
| Summa: | 9884 | 48 |

Ausgaben.

| | Mk. | § |
|---|------|----|
| 1 Für Hütten- und Wegbau und Markierung | 7078 | — |
| 2 Für Inventar | 742 | — |
| 3 Proviant | 656 | 74 |
| 4 Briefporti | 99 | 84 |
| 5 Drucksachen, Karten, Photographien, Papier etc. | 150 | 72 |
| 6 Abgaben an Staats-Gemeinden | 142 | 10 |
| 7 Reiseentschädigungen und Gratifikationen | 278 | — |
| 8 Feuerversicherung der Hütte | 85 | 12 |
| 9 Frachten und Zoll | 222 | 55 |
| 10 Rückzahlung von 20 Antheilscheinen | 200 | — |
| Saldo | 229 | 41 |
| Summa: | 9884 | 48 |

F. Kraft.

Mitglieder-Verzeichniss.

Die Namen der Begründer der Sektion sind durch **, die der ersten Mitglieder durch * bezeichnet. Die Jahreszahl bezeichnet die Zeit des Eintritts.

- Ackermann R., Dr. phil., Kgl. Gymnasiallehrer in Zweibrücken, 1891.
 Adler Th., Domvikar, 1895.
 Adler K. Prokurist, 1894.
 Aichinger K., Kaufmann, 1887.
 Appelmann H., Rechtsanwalt, 1896.
 Bachmeyer W., k. Realschulrektor, 1894.
 Baehr Chr., Zollamtsassistent, 1896.
 Balbach K., Kaufmann, 1890.
 Barlet W., Kaufmann, 1894.
 Barth W., Fabrikdirektor, 1893.
 Baumann Aug., Kaufmann, 1895.
 Bayerlein P., Dr. jur., Rechtspraktikant, 1894.
 Beck K. H., Apotheker, 1893.
 Bedall K., Fabrikdirektor und Premierlieutenant a. D., Bayreuth, 1889.
 Belgiojoso, Barbiano Ant. conte di, 1894.
 Benker A., K. Stadtpfarrer u. Geistl. Rat, 1891.
 Bickel J., Kaufmann, 1895.
 Biermer Chr., Privatier, 1893.
 Bindel K., Dr. phil., k. Gymnasiallehrer, 1891.
 Bing E., Kaufmann, 1896.
 Bürckmayer Fr., k. Gymnasiallehrer, 1896.
 Böttger B., Kaufmann Frankfurt a. M., 1893.
 Braun P. Th., prakt. Tierarzt, 1896.
 Brülbeck A., k. Trigonometer, 1894.
 Brückner G., Rechtspraktikant, 1895.
 Brütting A., Gasthofbesitzer in Staffelstein, 1894.
 Buchner F., Privatier in Würzburg, 1887.
 Bürger A., Dr. med., Oberarzt, 1889.
 Burkart G., k. Notar und Justizrat, 1889.
 Caudinus A., Dr. med., k. Assistenzarzt I. U.-R., 1893.
 Christ Gg., Kgl. Lieutenant im 5. Infanterie-Regt., 1897.
 Danschacher H., Realschulassistent, 1894.
 DANKLER Chr., Apotheker in Stuttgart, 1889.
 *Dietz M., Rechtsanwalt, 1886.
 Distler B., Gymnasialassistent, 1896.
 Dotterweich B., Bankier, 1893.
 Duckstein G., Buchhändler, 1890.

- Düll Frz., k. Amtsrichter in Lichtenfels, 1896.
 Düring, A., K. Premierlieutenant 5. Inf.-Regt., 1895.
 Dürr Jos., k. II. Staatsanwalt, 1896.
 Ederer H., Vorschussvereinsbankkassier, 1893.
 Eichhorn G., Präparandenlehrer, 1893.
 Eisenbrand J., Zollamtsassistent in Frankenthal, 1890.
 Eitzenberger W., Kaufmann u. Magistratsrat, 1894.
 Ellerbrock U., Fabrikdirektor, 1895.
 Engelmann M., Dr. med. prakt. Arzt, 1889.
 Faber E., Fabrikdirektor, 1895.
 Fexer Chr., Gasfabrikdirektor, 1890.
 Fleidl Gg., k. Betriebsingenieur, 1896.
 Forster M., k. Oberbahnamtssekretär, 1893.
 Förtsch F., Kaufmann, 1893.
 Frank M., Bankier, 1892.
 Frank N., Kaufmann, 1890.
 Fruhauf Joh., Lithograph, 1897.
 Fugger-Glött M., Graf von, k. Hauptmann, 1892.
 Fugmann A., k. Pfarrer in Frensdorf, 1890.
 Führer H. von, k. Bezirksamtsassessor, 1893.
 Funk H., k. Amtsrichter, 1896.
 **Funk M., Dr. med., prakt. Arzt, 1886.
 **Gehr Chr., k. Gymnasialprofessor, 1886.
 Geiger K., k. Bankkassier, 1894.
 Gerbel J., k. Postmeister, 1895.
 Gerst G., Kaufmann, 1893.
 Gerst S., Kaufmann, 1892.
 *Glaser J., k. Pfarrer in Tiefenpöls, 1886.
 **Goes E., Civilingenieur, 1886.
 Götting F., Dr. med. prakt. Arzt, 1890.
 Götz A., Brauerëibesitzer u. Magistratsrat, 1894.
 Grammer Jos., Kgl. Postinspektor, 1897.
 Grandinger J., Stadtkaplan, 1893.
 Graser E., Bankier, 1890.
 Griesbeck K., k. Hauptmann a. D., 1891.
 Gröger Fr., Generalagent, 1894.
 Gruber G., k. Bahnamtsexpeditör, 1895.
 Grünebaum J., Dr. med., prakt. Arzt, 1891.
 Gückel Martin Dr., Kgl. Gymnasiallehrer, 1897.
 Gummer H., Rechtspraktikant, 1893.
 Gundlach J., Dr. med., prakt. Arzt in Waischenfeld, 1893.
 Haaf B., Photograph, 1893.
 Hack J., k. Pfarrer in Döringstadt, 1892.
 Hagen G., Kaufmann, 1890.
 Hartmann J., Lehrer, 1894.

- Hauck J., k. Gymnasialreligionsprofessor, 1896.
 Hausner K., Prokurist, 1892.
 Heim Cl., Fabrikant, 1894.
 Heinlein A., Kaufmann, 1893.
 Hellmuth A., Kaufmann, 1887.
 Herrmann H., Prokurist, 1895.
 Herrmann J., Privatier, 1894.
 Hertel J., Benefiziat und Religionslehrer an der k. Realschule, 1892.
 Heider J., Bahnhofrestaurateur, 1895.
 Hessberg H., Kaufmann, 1895.
 Heyder W. von, k. Hauptzollamtsoffizial, 1887.
 Höfner J., k. 1. Seminarlehrer u. Seminarpräfekt, 1893.
 Hofbauer Chr., Kaufmann, 1893.
 Hofbauer J., Architekt, 1890.
 *Hofmann J., Eisenhändler, 1886.
 Hohbach G., k. Postadjunkt, 1896.
 Höiler V., Domorganist, 1895.
 Horlacher K., k. Lieutenant, 1894.
 Hub A., Prokurist, 1895.
 Hübner J., k. Oberbahnamtsinspektor, 1892.
 *Hübscher C., Buchhändler u. Gemeindebevollmächt. 1886.
 Jacob A., k. Amtsrichter in Schesslitz, 1897.
 Jünginger W., Realschulassistent, 1894.
 Jungengel M., Dr. med., Oberarzt, 1895.
 Junghanns W., Instrumentenmacher, 1893.
 Kaufmann Dr., Rechtspraktikant, 1897.
 Kiessling L., Fabrikdirektor, 1894.
 Kiessling B., k. Hauptmann, 1892.
 Kipfmüller H., Möbelfabrikant, 1893.
 Kirchner A., Rechtsanwalt, 1893.
 **Klee M., Privatier, 1886.
 Klestadt Carl, 1. Kantor, 1897.
 Koch R., Buchhändler 1896.
 **Kösel F., Fabrikdirektor in Dillingen, 1886.
 Kolb R. kgl., Hoflieferant, 1887.
 Kolbeck L., k. Stabsveterinär, 1894.
 **Kraft F., k. Hofapothecker, 1886.
 Kreitmayer F., k. Hauptmann, 1894.
 Kuhn G., k. Reallehrer in Neuburg a/D., 1892.
 Kunzmann Fr., k. Premierlieutenant, 1893.
 Lang A., Dr. med., prakt. Arzt, 1895.
 Langer, M., Dr. med., k. Stabsarzt in Zweibrücken, 1894.
 Langheinrich, E., Kaufmann, 1890.
 Leibendinger B., Apotheker, 1893.

- Lessing B., Kaufmann, 1895.
 Lessing M., Kaufmann, 1890.
 Lessing S., Kaufmann, 1890.
 Lindenberg K., Kaufmann, 1893.
 Löhr A., k. Lieutenant, 1892.
 Lorentzen G., Dr. phil., Assistent der Sternwarte in Zürich, 1896.
 Mader C., k. Postoffizial, 1897.
 Mahr Th., Kaufmann, 1897.
 Maier J., Baumeister, 1889.
 **Manz H., Fabrikant und Gemeinde-Bevollm., 1886.
 Marr C., Fabrikant, 1894.
 *Marschalk-Ostheim E. Freiherr von, Privatier, 1886.
 Marth F., Dr. med., prakt. Arzt, 1896.
 Martin Chr., Architekt, 1893.
 Mayer H., Kaufmann, 1895.
 **Mayr A., Zahnarzt, 1886.
 Melly M., Privatier, 1896.
 Merkle H., k. Oberpostmeister, 1895.
 Metzner F., Gasthofbesitzer, 1889.
 Michel L., k. Baurat a. D., 1895.
 Michels W. von, k. Bezirksamtman in Forchheim, 1887.
 Moser Chr., Dr. med., k. Generalarzt a. D. in Münch., 1890.
 Mösch Fr., k. Förster in Gleisenau bei Bug a. F., 1895.
 Müller K., Dr. med., Assistenzarzt, 1893.
 Müller M., Möbelfabrikant, 1895.
 Müller K., k. Bezirksamtman in Vohenstrauß, 1896.
 Nagengast J., k. Stadtpfarrer in Jphofen, 1892.
 Nägelsbach L., k. Major in Würzburg, 1895.
 Neubauer J., Präparandenlehrer, 1894.
 Oberseider H., Rechtspraktikant, 1897.
 Otto A., Dr. phil., Chemiker in Höchst, a/M., 1891.
 Pöhlmann K., Dr. med., Bezirksarzt, 1891.
 *Reichert M., Dr. med., prakt. Arzt und kgl. Stabsarzt a. D., 1886.
 Reitmayr J., k. Geometer bei der Messungsbehörde Bamberg, 1897.
 Reitzenberger B., Kaufmann, 1894.
 Rinagel H., Rechtspraktikant, 1896.
 Rosenblüth S., Dr. med., prakt. Arzt, 1896.
 Rosenfeld E., Kaufmann, 1891.
 Rosenwald B., Kaufmann, 1894.
 Rosenwald E., Kaufmann, 1891.
 Rosenwald J., Kaufmann, 1896.
 Rosenwald K., Rechtspraktikant, 1896.

- Roth J. G., Badepächter in Brückenau, 1893.
 Roth J. H., Dr. med. Assistenzarzt, 1891.
 Roth K., Bäckermeister, 1895.
 Roth Chr., Rechtspraktikant, 1897.
 Rothkeppel H., Kaufmann, 1889.
 Rucker M., Kaufmann, 1893.
 Sack H., Kaufmann, 1891.
 *Sartor E., Freiherr v., k. Landgerichtsrat i. München, 1886.
 Sepp Fr. X., Baumeister, 1897.
 Schaaff K., k. Bauamtsassessor, 1894.
 Scherer J., Kaufmann, 1893.
 **Schirmer A., k. Landgerichtsrat in Augsburg, 1886.
 Schlegel E., Kaufmann, 1895.
 Schlegler A., Kaufmann, 1894.
 **Schlelein Ph., k. Inspektionskommissari. Würzburg, 1886.
 Schmidtkonz M., Seminarhilfslehrer, 1896.
 Schmitt H., Prokurist, 1895.
 Schmitt J., Dr. jur., k. Advokat, Justizrat, Vorstand des
 Gemeindebevollmächt.-Colleg. etc., 1890.
 Schmitt M., Seminarhilfslehrer, 1896.
 Schmolz K., Apotheker, 1888.
 Schneider H., k. Forstmeister in Nordhalben, 1895.
 Schrottenberg J., Freiherr von, 1897.
 Schuberth J. M., k. Oberstaatsanwalt, 1894.
 Schübel W., Kohlenhändler, 1893.
 Schulz M., Druckereibesitzer, 1895.
 Schwink A., Kaufmann, 1891.
 Sebert J., k. Kreisarchivar, 1892.
 Seeber J., Rechtspraktikant, 1896.
 *Semlinger H., Commerzienrat und Fabrikdirektor, 1886.
 Senger A., Dr. jur., Domvicar und Domprediger, 1891.
 Seuffert E., Fabrikdirektor, 1895.
 Sieber Fr., Dr. med., prakt. Arzt in Buttenheim, 1896.
 Silbermann H., Fabrikant in Hausen b. Lichtenfels, 1896.
 Simonsfeld M., Kaufmann, 1896.
 *Sippel H., Privatier, 1886.
 Sorger Fr., Dr. med., Augenarzt, 1895.
 Spindler A., k. Studienlehrer in Hassfurt, 1894.
 Spott M., k. Reallehrer, 1896.
 Stadelmayr Fr., Dr. med., k. Divisionsarzt I. Cl., 1891.
 *Steingraber B., Pianofortefabrikant, 1886.
 Steppes E., k. Oberstlieutenant a. D., 1894.
 Stern L., amerik. Consul, 1895.
 **Stiegelschmitt J. B., Privatier, 1886.
 Stölzle K., in München, 1890.

- Süssmann, L., Dr. med., prakt. Arzt, 1889.
 Thelemann H., k. Bankoberbeamter, 1890.
 *Treumann K., Kaufmann, 1886.
 Uhlenhuth H., Hofbuchhändler, 1894.
 Ulrich J. k. Landgerichtsrat, 1891.
 **Ultsch A., Gerbereibesitzer, 1886.
 Ultsch B., Kaufmann, 1895.
 Voll N., Kaufmann, 1893.
 Voll Th., Kaufmann, 1893.
 Vollmann G., k. Gymnasiallehrer, 1893.
 Wachter Fr., Stadtkaplan, 1894.
 Walser M., Fabrikant, 1889.
 Walter V., Inhaber des Bullinger'schen Papiergeschäftes
 in München, 1888.
 **Weber E., k. Specialkassier in Kissingen, 1886.
 Wegscheider H., Ingenieur, 1889.
 **Wehrl H., k. Major a. D., 1886.
 Weiss Gg., k. I. Staatsanwalt, 1897.
 Welsch E., k. Eisenbahndjunkt in Hirschaid, 1895.
 Welz Frz., Apotheker in Buttenheim, 1896.
 Wender Chr., Brauereibesitzer, 1895.
 Wendler K., k. Postadjunkt, 1893.
 Wenglein St., Apotheker in Lichtenfels, 1888.
 *Wenzel J., Domvicar und Reichstagsabgeordneter, 1886.
 Werle M., k. Bauamtsassessor, 1891.
 Werner J., Dr. jur. Rechtsanwalt, 1894.
 Weyermann M., Fabrikant, 1889.
 Wierrer E., Dr. med., prakt. Arzt, 1888.
 Wimmer B., Dr. phil., k. Reallehrer, 1893.
 Wimmer F. X., k. Reallehrer 1893.
 Wimmer H., Rechtspraktikant, 1893.
 Winkler F., Rechtsanwalt, 1896.
 Wolfsthal Max, III. Staatsanwalt, 1897.
 Ziegler E., k. Maschinenmeister, 1887.
 Zinn L., Dr. med., k. Landgerichtsarzt, 1889.



Tourenberichte pro 1896.

- Adler Th.:** Kaprunerthal, Mooserboden, Salzburger-Hütte, Kitzsteinhorn, (Gipfel wegen schlechten Wetters nicht erreicht), Stubachthal, Rudolphhütte, Kaiser Tauern, Kals, Kaiser Thörl, Windisch-Matrei, Lienz, Pusterthal, St. Jodok, Schmirnthal, Tuxerjoch, Hintertux, Mayerhofen, Gerlos, Krimml, Zell am See, Achensee, Hochiss (Rofangruppe).
- Aichinger:** Bludenz, Douglasshütte, Oefenpass, Schruns, Landeck, Kaunserthal, Gepatschhaus, Oelgrubenjoch, Mittelberg, Braunschweigerhütte, Pitzthalerjoch, Sölden, Vent, Sanmoarhütte, Similaun, Niederjoch, Schnalserthal, Meran, Bozen, Penegal, Achensee, Tegernsee.
- Dr. Bindel:** Waidbruck, Schlern, St. Ulrich; Mesules, Bamberger-Hütte, Boë; Regensburger-Hütte, Sass Rigais; Val mesdi, Eisseerinne, Vallonsspitze, Neuner, Pezza longatta, Eisseepitze, Cresta strainta, Boë von verschiedenen Seiten. Generalversammlung Stuttgart. Garmisch, Knorrhütte, Zugspitze, Wiener-Neustätterhütte, Eibsee.
- Danschacher:** Lindau, Arlberg, Landeck, Kaunserthal, Oelgrubenjoch, Mittelberg, Braunschweiger-Hütte, Pitzthaler-Jöchl, Sölden, Hochjoch, Schnalserthal, Meran, Bozen, Karersee, Vigo, Vajoletthal, Grasleiten, Lausapass, Campitello, Sellajoch, Bamberger-Hütte, Boë, Colfuschg, Grödenerjoch, Waidbruck, Innsbruck.
- Ederer:** Berchtesgaden, Sagereckwand, Steinernes Meer, Saalfelden, Rauris, Sonnblick, Heiligenblut, Möllthal, Innichen, Sextenthal, Dreizinnenhütte, Misurina, Tre Croci, Cortina, Nuvolau, Caprile, Fedaja, Marmolata, Canazei, Sellajoch, St. Ulrich, Waidbruck, Innsbruck.
- Eichhorn:** Kyffhäuser, Nordhausen, Andreasberg, Brocken, Harzburg, Goslar, Ocker-, Ilse- und Bodethal im Harz, Blankenburg, Sächsische Schweiz, Frankenwald.
- b) **Ostern 1896:** Rom, Tivoli, Albanergebirge mit dem Monte Cavo, Florenz, Pisa, Verona.
- Dr. Engelmann und Frau:** Toblach, Landro (Standquartier): Schluderbach, Cortina, Tre Croci, Misurina, Val Popena, Peutelstein, Monte Pian, Toblinger Riedl, Katzenleiter, Plätzwiesen, Dürenstein, Cristallo-Gletscher, Neuprags, Pragser Wildsee.
- Fleidl mit Frau:** Jenbach, Achensee, Innsbruck, Mötztal, Fernpass, Lermoos, Weisenbach a. Lech, Gachtpass, Thanheim, Vorderjoch, Sonthofen, Oberstdorf, Einödsbach, Kempten, Pfronten, Falkenstein, Hohenschwangau, Linderhof, Garmisch, München, Tegernsee, Neureut, Rosenheim.
- Funk H.:** Königsee, Steinernes Meer, Ramseiderscharte, Saalfelden, Kolmsaigurn, Sonnblick, Heiligenblut, Lienz, Kals, Grossglockner, Glocknerhaus, Pfandscharte, Ferleiten.
- Goes:** Mairhofen (Standquartier). Breitlahner, Berlinerhütte, Dominikushütte, Ahornspitze.
- Grandinger:** Oetzthal, Kreuzspitze, Niederjoch, Grödenerjoch, Bamberger-Hütte, Sellajoch.
- Griesbeck:** Brannenburger, Wendelstein, Schliersee.
- Hagen:** Innsbruck, Brenner, Waidbruck, Grödenerthal, St. Ulrich (Standquartier). Grödener Joch, Colfuschg. Ueber Aschkler Alpe nach der Regensburger-Hütte. Pufatsch.
- Hertel:** Innsbruck, Bruneck, Steinhaus im Ahrnthal (längerer Aufenthalt), Toblach, Cortina, Belluno, Venedig, Padua, Verona, Desenzano, Riva (längerer Aufenthalt), Innsbruck.
- Höfner:** Osterferientour: Rom, Tivoli, Albanergebirge mit Monte Cavo, Florenz, Pisa, Ala, München.

- Hohbach:** Chiemsee, Kufstein, Achensee, Innsbruck, Arlbergbahn, (Pfändler) Bregenz, Constanz, Singen (Hohentwiel), Schaffhausen, Constanz, Lindau, Kempten, Augsburg.
- Hübscher:** Lindau, Bludenz, Douglasshütte, Oefenpass, Schruns, Landeck, Prutz, Gepatschhaus, Oelgrubenjoch, Mittelberg, Braunschweiger-Hütte, Pitzthalerjoch, Sölden, Vent, Sanmoarhütte, Similaun, Niederjoch, Naturns, Meran, Bozen, Steinach, Tuxerjoch, Mayrhofen, Jenbach, Achensee.
- Junghanns:** Garmisch, Partenkirchen, Kramer, Krottenkopf, Riffelscharte, Eibsee, Dreilhornspitze-Nordostgipfel, (allein) Höllenthal-Hütte, Zugspitze, Knorrhütte.
- Jünginger:** Siehe Danschacher.
- Kolb:** Innsbruck, Bozen, Meran, St. Ulrich, Regensburger-Hütte, Sass Rigais, Sellajoch, Rodella, Langkofeljoch, Lankofelhütte, Grödenerjoch, Colfosco, Pufatsch, Seisser Alpe, Setscheda.
- Kraft:** Partenkirchen (Standquartier). Höllenthal-Hütte, Krottenkopf.
- Mahr Th.:** 1) Salzburg, Mondsee, Jschl, Wolfgangsee, Schafberg, Gmunden, Traunsee, Hallstättersee, Gosauersee, Zwieselalp, Golling, Salzburg.
2) Salzburg, Berchtesgaden, Königsee, Wimbachklamm, Reichenhall, Salzburg
3) Salzburg, St. Johann, Lichtensteinklamm, Kitzlochklamm, Zell a. S. Schmittenhöhe, Kaprunerthal, Erzherzog-Rainerhütte, Innsbruck.
- Neubauer:** Rom und Umgebung (Tre fontane, Via Appia, Mons sacer, Acqua, acetosa). Tivoli, Albano, Nemi, Monte cavo, Frascati, Florenz, Viale de' colli, Fiesole; Pisa.
- Dr. Otto:** Boëspitze. Piscadoispitze, Sella-Plateauwanderung über sämtliche westliche Spitzen, Sass Songher, Grosse Tschierspitze, Puzspitze, Sass Rigais.
- Dr. Reichert:** Innichen, Fischleinboden, Toblach, Schluderbach, Monte Pian, Misurinasee, Tre Croci, Cortina, Nuvolau, Caprile, Alpehese, Agordo, Primiero, San Martino, Rôlepass, Paneveggio, Belamonte, Lusiapass, Moëna, Vigo, Karersee, Vigo, Canazei, Sellajoch, Grödenerjoch, Colfosco, Grödenerthal, Waidbruck, Bozen, Meran, Brennerpass.
- Rinagel:** Stuttgart, Rottweil, Villingen, Triberg, Hornberg, Hansach, Offenburg, Freiburg i. B., Höllenthal, Titisee, Feldberg, Schluchsee, Seebuck, St. Blasien, Höchenschwand, Albthal, Schaffhausen, Singen, Hohentwiel, Bodensee, Pfändler, Jmmenstadt, Oberstdorf, Nebelhorn, Hochvogel.
- Schmolz:** Siehe Dr. Otto.
- Dr. Sieber:** Innsbruck, Bruneck, Toblach, Schluderbach, Misurinasee, Tre croci, Cortina, Perarolo, Longarone, Belluno, Treviso, Venezia, Padova, Verona, Ala, Mori, Riva, Arco, Trient, Bozen, Meran, Innsbruck, Reichenhall, Salzburg, München.
- Spindler:** Ötztal, Hochjoch, Schnalserthal.
- Ulrich:** Oberstdorf, Kemptenerhütte, Obermadeljoch, Holzgau, Bach, Memmingerhütte, Seeschartl, Landeck, Paznaun, Galtür, Bielerhöhe, Gaschurn, Schruns, Bludenz, Brand, Lünersee, Bludenz, Lindau.
- Voll:** Innichen, Helm, Bad Moos, Dreizinnen-Hütte, Cortina, Nuvolau Caprile, Fedaja-Pass, Marmolata, Canazei, Sellajoch, St. Ulrich, Bozen, Jenbach, Achensee, Zirl, Partenkirchen.
- Walser:** Württemberger Schwarzwald und Rheintal in der Schweiz.
- Wegscheider:** Aggenstein, Säuling, Biherkopf, Hohes Licht, Grosser Riffler, Kuchenspitze, Gentschelpass, Flexenpass, Oberstdorf, Petneu.
- Welsch:** Siehe Dr. Sieber.

Bibliothekverzeichniss.

1. Periodische Publikationen.

Jahrbuch des österr. Alpen-Vereins I—VII. IX. Bd.
 Mittheilungen des österr. Alpen-Vereins. I. Jahrgang 1863,
 II. Jahrgang 1864.
 Mitteilungen des Deutsch- u. Österr. Alpen-Vereins 1875—1896.
 Zeitschrift des Deutsch- u. Österr. Alpen-Vereins, 1870—1896.
 Österr. Touristen-Zeitung, 1886—1890.
 Österr. Alpen-Zeitung, 1894—1896.
 Alpenfreund, 1894—1896.
 Der Tourist 1891.

II. Alpenkunde, Reisebeschreibungen und Reisehandbücher.

Amthor's Alpenfreund, 11 Bände.
 Anleitung zur Ausübung des Bergführerberufes.
 Baedeker, Schweiz 1887.
 » » Südbayern, Tirol und Salzburg 1888.
 Barth, Die nördlichen Kalkalpen.
 Brixlegg, kleiner Führer durch dessen Umgebung.
 Christomannos, Sulden.
 Dénes, Wegweiser durch die ungar. Karpathen 1888.
 Eikert, Die Gebirgszüge des Monte Christallo.
 Emmer, Verfassung, Verwaltung des Deutschen- u. Österr.
 Alpen-Vereins.
 Erschliessung der Ostalpen 3 Bände.
 Festschriften zur 25jährigen Jubelfeier der Sektionen Augsburg,
 Berlin, Bozen, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Heidelberg,
 Graz, Karlsruhe, München, Prag, Regensburg,
 Schwaben, Villach, Voralberg.
 Führer durch die Grotten und Höhlen von St. Canzian.
 Führer im österr. Alpengebiet, 1885.
 Grohmann, Wanderungen in den Dolomiten.
 Grube, Alpenwanderungen.
 Gsaller, das Stubai.
 Lendenfeld, Aus den Alpen, I. die Westalp., II. die Ostalpen.
 Linz b. D. und seine Umgebung.
 Löffelholz, Die Drehung der Erdkruste.
 Maroder, Das Grödener Thal.
 Meurer, Spezialführer durch die Ortler Alpen, 1884.
 Meyers Deutsche Alpen, I. Band (Bayer. Hochland Algäu-
 Brenner-Ötzthal-Stubai und Ortler-Brenta-Presanella
 und Adamello).

Mayer's Deutsche Alpen, II. Band (Salzburg-Tauern-Ziller-
 thal-Pusterthal und Dolomite).
 Meyer's Deutsche Alpen, III. Band (Ober- und Niederöster-
 reich-Steiermark-Kärnten-Krain-Istrien und Dalmatien).
 Nibler, Bilder aus dem welschen Nonsberg.
 Noë, Die Jahreszeiten.
 Noë, Deutsches Alpenbuch:
 I (Oberbayern, Algäu und Salzkammergut).
 II (Tyrol und Voralberg).
 III Osttyrol, Kärnten, Steiermark, Salzburg).
 IV Österreich, Küstenlande, Krain, Istrien).
 Peischer, Der Rothenstein bei Bozen.
 Penk, Die Vergletscherung der deutschen Alpen.
 Pfister, Das Mantafon.
 Purtscheller und Hess, Der Hochtourist, 2 Teile.
 Schaubach, Die deutschen Alpen:
 I (Einleitung, Naturverhältnisse, Flora, Geologie etc.)
 II (Nordtyrol, Voralberg, Oberbayern).
 III (Salzburg, Obersteiermark, das österr. Gebirge,
 Salzkammergut).
 IV (Mittleres und südl. Tyrol).
 V (Das südöstl. Tyrol, Steiermark, Kärnten, Krain,
 und Küstenland).
 Sima, Im Billichgrazer Gebirge.
 Simony, Das Dachsteingebirge.
 Die Teplitzer Hütte. Eine Reiseskizze.
 Terschak, Führer durch die Grödener Dolomiten.
 Trautwein, Südbayern, Tyrol, Salzburg.
 Trautwein, Tyrol 1894.
 Trebo, Das Batzenhäusl in Bozen.
 Tchudi, Der Tourist in der Schweiz 1888.
 Umlauft, Die Alpen.
 Waltenberger, Algäu, Voralberg und Westtirol.
 » Die Algäuer Alpen.
 » Das Wettersteingebirge.
 Wundt, Wanderungen in den Dolomiten.
 Zsigmondy, Die Gefahren der Alpen.
 » Im Hochgebirge.

III. Vermischtes.

Dreher, Kirchweih.
 Gumpenberg, Bergamseln.
 Klavierausgabe des Commersbuches.
 Liederbuch des Deutsch-Oesterr. Alpen-Vereins.

Sagen aus dem Kaisergebirge.
 Stieler, Natur und Lebensbilder aus den Alpen.
 Stieler, Kulturbilder aus Bayern.
 Zeller, Aus'm Leben.
 Zur Erinnerung an die Gründung des Alpenvereins.
 Zur Erinnerung an Meran und die 17. Generalversammlung.

IV. Karten.

Dachstein, Panorama.
 Dolomite (aus der Spezialkarte der Öster.-Ung. Monarchie).
 Dolomite (kleinere Spezialkarte).
 Hochgrat bei Oberhausen, Panorama.
 Hochgründeck. "
 Kaisergebirge.
 Östliches Alpengebiet, Distanz- und Reisekarte v. Meurer.
 Parseyerguppe, Spezialkarte, herausgeg. v. S. Augsburg.
 Rundschau von der Adlersruhe am Grossglockner.
 Schrankogel-Panorama, herausgeg. von der S. Amberg.
 Schutzhäuser in den Alpen, Karte v. Meurer.
 Schweizerreisen, 80 Karten.
 Selladolomiten, Spezialkarte, herausgeg. vom Österreich.
 Generalstab. 1:25000.
 Bayer. Alpen Karte d. Ostalpen v. Ravenstein.
 Salzburger Alpen " " "
 Wiener Wald " " "
 Westtyrol und Engadin " " "
 Tauern, Dolomite " " "
 Steieralpen u. Karawanken " " "
 Lombard. u. Südtirolalpen " " "
 Venet. Alpen und Karst " " "
 Krainisch-kroat. Gebirge " " "
 Tyrol und Vorarlberg, Distanz- u. Reisekarte v. Meurer.
 Reliefkarte und Südbayern, Tyrol, Salzburg u. Lenzinger.

V. Musikalien.

Männerchöre im Kärntner Volkston. I. Band von
 Thomas Koschat (gebunden Oktav-Format). Partitur
 mit je 3 Stimmen.
 Neun Männerchöre von verschiedenen Componisten
 (gebunden Quart-Format). Partitur mit je 3 Stimmen.
 „Regensburger Liederkranz“. Sammlung ausge-
 wählter vierstimmiger Lieder. Geschenk des Herrn
 Reallehrer M. Bausewein. 2. Tenor und 1. Bass. 2
 Exemplare.

Tyroler National-Lieder für vierstimmigen Männer-
 chor. 15 Lieder von Johann Gross in Innsbruck (ein-
 faches Quartett).
 „Die Wahl“, komisches Männerquartett von C. Kuntze.
 Paritur mit je 1 Stimme.
 „S. Fensterln im Winter“, komisches Quartett von
 Jos. Brixner (geschriebene Noten).
 „Ein Sonntag auf der Alm“ v. Thomas Koschat für
 Männerchor. Clavier-Paritur mit je 2 Stimmen.
 „Ein Sonntag auf der Alm“ v. Thomas Koschat für
 gemischten Chor mit 2 Clavier-Parituren, 6 Stimmen
 für Sopran, 5 Stimmen für Alt, 5 Stimmen für Tenor,
 6 Stimmen für Bass.
 „Eine Bauernhochzeit in Kärnten“ von Thomas
 Koschat für gemischten Chor mit Musikbegleitung. Par-
 titur, 9 Stimmen für Sopran, 6 Stimmen für Alt, 4
 Stimmen für Tenor, 6 Stimmen für Bass, je 1 Stimme
 für Violine I und II., Bratsche, Violincello, Basso, Flöte I,
 Clarinette I und II, Trompete I und II, Horn I und II,
 Posaune III, Triangel und Pauken.
 „Aus der Bauernstube“ von Thomas Koschat Walzer-
 Idylle für Männerchor. Paritur mit je 4 Stimmen.

